



## Fraktion im Kreistag des Landkreises Hildesheim

Hausanschrift: Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim — Postanschrift: Postfach, 31132 Hildesheim  
☎ (0 51 21) 3 09-2911/2901 — Fax (0 51 21) 3 09-2909 — E-Mail: [Kreistagsfraktion@cduhildesheim.de](mailto:Kreistagsfraktion@cduhildesheim.de)

Herrn Landrat  
Reiner Wegner

o.V.i.A.

Hildesheim, 07.04.2011

### **Europaweite Ausschreibung des Rettungsdienstes Stadt und Landkreis Hildesheim zum 01.01.2012; Anfrage gem. § 18 Geschäftsordnung**

Sehr geehrter Herr Landrat Wegner,

Stadt und Landkreis Hildesheim haben gemeinsam die Leistungen des Rettungsdienstes ab dem Jahr 2012 europaweit ausgeschrieben. Hierüber sind die Gremien des Kreistages entsprechend unterrichtet worden.

Seitens der CDU-Kreistagsfraktion gibt es keinerlei Vorbehalte gegen die Notwendigkeit dieser Ausschreibungsleistungen. Auch eine weitere Privatisierung der Leistungen des Rettungsdienstes ist für uns aus Sicht des Wettbewerbs und vor dem Hintergrund weiterer Schritte der Haushaltskonsolidierung der richtige Weg.

Aus der aktuellen Berichterstattung der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung ergibt sich allerdings nunmehr, dass offensichtlich die federführende Stadtverwaltung bei der Umsetzung der Ausschreibung mit der Beratungsfirma keine glückliche Auswahl getroffen hat. Durch Hinzuziehung von Rechtsberatern, die beim Deutschen Roten Kreuz anderweitig in Beschäftigung stehen wird von Rechtswidrigkeit der Ausschreibung gesprochen und vermutlich juristische Überprüfungen nach sich ziehen.

Vor diesem Hintergrund folgende Fragen:


1. Ist bereits absehbar, welche Verzögerungen durch etwaige juristische Überprüfungen des Ausschreibungsverfahrens eintreten?
2. Wie wäre die Wahrnehmung der Aufgaben in einer Übergangsphase während juristischer Überprüfungen geregelt?
3. Ist ausgeschlossen, dass durch etwaige Verfahrensfehler die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger von Stadt und Landkreis Hildesheim nicht beeinträchtigt ist?

4. Welche Schäden bzw. finanziellen Auswirkungen kommen auf den Landkreis Hildesheim zu, wenn entsprechende Verfahrensfehler juristisch nachgewiesen werden?
5. Wie beabsichtigt die Kreisverwaltung insgesamt mit der Situation umzugehen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Krumfuß  
ordnungspolitischer Sprecher  
CDU-Kreistagsfraktion

F.d.R.



Thomas Oelker  
Fraktionsgeschäftsführer